



# Tarifinformation

## Zur 5. Verhandlungsrunde am 11.11.: Mobilisieren für bessere Tarifverträge!

Auch in der vierten Verhandlungsrunde für die rund 14.000 Redakteurinnen und Redakteure wurde nicht abschließend klar, wie groß die Einsparungen konkret sein sollen, die die Verleger erzielen wollen. Aber klar ist: Es geht dem Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger (BDZV) darum, zu kürzen. Und zwar sowohl durch kurzfristig wirkende Einschnitte in den Tarifverträgen, als auch durch Verschlechterungen, die eher mittelfristig wirken, etwa indem Einkommensbestandteile eingefroren werden.

Es gibt nach wie vor kein beziffertes Angebot für eine Erhöhung der Gehälter und Honorare. Es liegt aber nach wie vor die Forderung auf dem Tisch, über ein „Regionalisierungsmodell“ viele Kolleginnen und Kollegen insbesondere im Norden und Osten der Republik bis auf Weiteres von einer Gehaltsentwicklung abzukoppeln – sprich, die Gehälter einzufrieren. Und es gibt den „BDZV-Vorschlag“, die Jahresleistung und das Urlaubsgeld um einen noch festzulegenden Betrag zu kürzen. Die daraus resultierenden Beträge sollen dann als Fixbeträge im Manteltarifvertrag (MTV) stehen und nicht dynamisiert, also eingefroren werden. Mit einer Öffnungsklausel soll es möglich werden, auf betrieblicher Ebene im Rahmen der erzwingbaren Betriebsvereinbarung, die verbleibenden Beträge für Jahresleistung und Urlaubsgeld in einem festzulegenden Korridor erfolgsabhängig auszugestalten.

Ziel des BDZV ist es auf jeden Fall, bei der Jahresleistung und beim Urlaubsgeld sowie über eine Neugestaltung der Gehaltsgruppen sowohl sofort als auch langfristig Kosten zu senken.

Die dju in ver.di hat in den Verhandlungen immer wieder bekräftigt, keine materiellen Verschlechterungen zu vereinbaren. Mit dieser Prämisse gehen wir auch in die fünfte Verhandlungsrunde am 11. November in Berlin. Mit einem Forderungspapier, das wir gemeinsam mit dem DJV vorlegen werden, wollen wir deutlich machen, dass es uns neben spürbaren Erhöhungen der Gehälter und Honorare, neben einer Ausweitung des Geltungsbereichs unserer Tarifverträge auf die steigende Zahl der Online-Redakteurinnen und –Redakteure und einer Modernisierung der Volontariate darum geht, die Bedingungen für die Kolleginnen und Kollegen insgesamt zu verbessern: Zum Beispiel durch angemessenere Zuschläge für Wochenendarbeit.

Natürlich tragen wir am Verhandlungstisch unsere Forderungen mit Nachdruck vor. Wir müssen zum nächsten Verhandlungstermin am 11. November aber auch in den Redaktionen deutlich machen: Wir wollen Verbesserungen, faire Arbeitsbedingungen statt Kürzungen auf unsere Kosten und zu Lasten der Qualität unserer Arbeit.

Am St. Martinstag setzen wir ein Zeichen für den MTV: Dieser Mantel ist unteilbar!

Beteiligt Euch an den Aktionen, die in Euren Landesbezirken stattfinden und macht dieses Zeichen sichtbar!

ver.di-Bundesvorstand,  
Tarifsekretär Medien  
Matthias von Fintel  
Paula-Thiede-Ufer 10  
10179 Berlin

matthias.vonfintel@verdi.de  
Telefon: 030-6956-2321  
Fax: 030-6956-3655





# Tarifinformation

**Es ist Zeit – Jetzt Mitglied werden!**

**Die dju in ver.di macht den Unterschied**

In Tarifaueinandersetzungen gilt dies auf jeden Fall. Aber auch für diejenigen, die nicht in einer Zeitungs- oder Zeitschriftenredaktion arbeiten, macht die dju in ver.di den Unterschied. Ob es um angemessene Vergütung für Freie geht, um eine zeitgemäße Ausbildung oder die Sicherung der Pressefreiheit als Grundrecht: Bei uns können Sie mitgestalten und profitieren davon, dass es einen Unterschied macht, ob Sie einen kompetenten Rechtsschutz und einen Ansprechpartner haben, der Sie in allen beruflichen Fragen berät und mit Ihnen gemeinsam Ihre Interessen vertritt und wirksam durchsetzt.

Beitrittserklärung   
  Änderungsmitteilung   
 Mitgliedsnummer:



Titel/Vorname/Name

Straße  Hausnummer

PLZ  Wohnort

Staatsangehörigkeit

Telefon

E-Mail

Ich möchte Mitglied werden ab

Geburtsdatum

Geschlecht  weiblich  männlich

**Beschäftigungsdaten**

freier Mitarbeiter/in  Angestellte/r  Selbständige/r  Erwerbslos

Vollzeit  
 Teilzeit, Anzahl Wochenstunden:

Azubi-Volontär/in-Referendar/in  Schüler/in-Student/in (ohne Arbeitseinkommen)  
 bis  bis

Praktikant/in  Altersteilzeit  
 bis  bis

ich bin Meister/in-Techniker/in-Ingenieur/in  Sonstiges:

Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)

Straße  Hausnummer

PLZ  Ort

Branche

ausgeübte Tätigkeit

monatl. Bruttoverdienst  Lohn-/Gehaltsgruppe  Tätigkeits-/Berufsjahre

€

**Werber/in**

Name Werber/in

Mitgliedsnummer

**Monatsbeitrag in Euro**

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1% des regelmäßiger monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mind. 2,50 Euro.

Ich war Mitglied in der Gewerkschaft  
 von  bis

**Einzugsermächtigung**  
 Ich ermächtige ver.di, den satzungsgemäßen Beitrag als auf Widerruf im Lastschrifteneinzugsverfahren von meinem Konto einzuziehen.

**SEPA-Lastschriftmandat**  
 Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, Kreditinstitut

IBAN/Kto-Nr.

Ort, Datum und Unterschrift

die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

**Zahlungsweise**

zur Monatsmitte  zum Monatsende  
 monatlich  halbjährlich  
 vierteljährlich  jährlich

Vorname und Name (Kontoinhaber/in)

Straße und Hausnummer

PLZ  Ort

BIC/BLZ

**Datenschutz**  
 Ich erkläre mich gemäß § 4a Abs. 1 und 3 BDSG einverstanden, dass mein Beschäftigungs- und Mitgliedschaftsverhältnis betreffende Daten, deren Änderungen und Ergänzungen, im Rahmen der Zweckbestimmung meiner Gewerkschaftsmitgliedschaft und der Wahrnehmung gewerkschaftspolitischer Aufgaben elektronisch verarbeitet und genutzt werden. Ergänzend gelten die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweiligen Fassung.

Ort, Datum und Unterschrift

ver.di-Bundesvorstand,  
 Tarifsekretär Medien  
 Matthias von Fintel  
 Paula-Thiede-Ufer 10  
 10179 Berlin  
  
 matthias.vonfintel@verdi.de  
 Telefon: 030-6956-2321  
 Fax: 030-6956-3655



V=3738-08-0813